



Schulordnung und Ordnung der Freizeitbetreuung der International Primary School Geithain

- **Grundsätzliches**

An unserer Schule treffen täglich viele unterschiedliche Menschen aufeinander. Alle, die an der International Primary School Geithain (IPSG) lernen, lehren und arbeiten, wollen sich hier wohlfühlen. Um das zu erreichen, müssen wir aufeinander Rücksicht nehmen, Verantwortung für unser Handeln und Lernen übernehmen und uns an vereinbarte Regeln halten. Aus diesem Grund gelten folgende Grundsätze:

Wir gehen alle höflich und respektvoll miteinander um.

Alle können Ihre Meinung in einem höflichen und respektvollen Rahmen äußern und tragen so zur Gestaltung des Zusammenlebens bei.

Alle haben Rechte und Pflichten und tragen gemeinsame Verantwortung für das Leben und Lernen an der IPSG.

Um das im alltäglichen Miteinander einzuhalten, helfen uns nachfolgende Richtlinien.

- **Öffnungszeiten**

Die Frühbetreuung beginnt um 6.00 Uhr und endet um 07.15 Uhr. Ab da können alle Kinder leise und selbständig bis 07:30 Uhr das Klassenzimmer betreten und die Schulsachen auspacken. Ab 07.30 Uhr herrscht Anwesenheitspflicht. Unsere Schule schließt um 17.00 Uhr mit dem Ende der Freizeitbetreuung.

Die Frühbetreuung kann nur besuchen, wer im Zusatzbetreuungsvertrag die Betreuungszeit 6 Stunden (mit Frühhort) angegeben hat. Ansonsten wird für jede angefangene Stunde ein Betrag von 35 € fällig. Dies gilt ebenso, wenn Kinder nach 17.00 Uhr abgeholt werden (außer es fand eine Kontaktaufnahme statt und die Abholberechtigten sind aus wichtigem Grund verhindert).

- **Anmeldung zur Freizeitbetreuung**

Aufgenommen werden Kinder der Klassen 1 bis 4. Mit dem Schulwechsel nach der 4. Klasse läuft der Betreuungsvertrag automatisch aus. Dem Besuch der Freizeitbetreuung liegt ein Vertragsabschluss mit dem Träger der Einrichtung zugrunde.

- **Sprechzeiten**

Die Schulleitung und Leitung des Freizeitbetreuungsbereichs sind gerne bereit, Fragen zu beantworten oder Auskünfte zu erteilen. Längere Gespräche müssen jedoch vereinbart werden, damit das Team seine Aufmerksamkeit uneingeschränkt den Kindern widmen kann. Wollen Sie mit der Schulleitung und Leitung des Freizeitbetreuungsbereichs sprechen, bietet sich der Donnerstag am Besten an.

Wenn Sie ein Formular benötigen, wenden Sie sich an die Administratorin Frau Köhn.

Die Administration/das Sekretariat ist jeden Tag von 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr erreichbar.

Ab 14.30 Uhr sind die Pädagogen der Freizeitbetreuung auf dem Horthandy unter der Nummer **015206116449** oder auf dem Schultelefon unter der Nummer **034341339230** erreichbar.

- **Unterrichts- und Betreuungszeiten**

Klasse 1	Bereiche
6.00 Uhr - 7.15 Uhr/7.30 Uhr	Frühbetreuung in der IPSG
7.15 Uhr - 7.35 Uhr	Ankunft der Schüler bis spätestens 7.30 Uhr im Klassenzimmer (Ausnahme Buskinder)
7.35 Uhr - 9.05 Uhr	Begrüßung, Lied, 1. Unterrichtsblock
9.05 Uhr - 9.40 Uhr	Frühstück bis 9.20 Uhr, Hofpause
9.40 Uhr - 11.10 Uhr	2. Unterrichtsblock
11.10 Uhr - 11.15 Uhr	kleine Pause
11.15 Uhr - 12.00 Uhr	5. Stunde
12.00 Uhr - 12.45 Uhr	Mittagessen/Spielpause
12.45 Uhr - 13.30 Uhr	1. Halbjahr ausruhen/2. Halbjahr Spielpause
13.30 Uhr - 13.55 Uhr	vespern im Vesperraum
13.55 Uhr - 14.30 Uhr	Hausaufgabenzeit im Klassenzimmer
14.30 Uhr - 14.40 Uhr	Pause
14.40 Uhr - 15.25 Uhr	GTA
bis 17.00 Uhr	Freizeitbetreuung

Klasse 2 bis Klasse 4	Bereiche
6.00 Uhr - 7.15 Uhr/7.30 Uhr	Frühbetreuung in der IPSG
7.15 Uhr - 7.35 Uhr	Ankunft der Schüler bis spätestens 7.30 Uhr im Klassenzimmer (Ausnahme Buskinder)
7.35 Uhr - 9.05 Uhr	Begrüßung, Lied, 1. Unterrichtsblock
9.05 Uhr - 9.40 Uhr	Frühstück bis 9.20 Uhr, Hofpause
9.40 Uhr - 11.10 Uhr	2. Unterrichtsblock
11.10 Uhr - 11.15 Uhr	kleine Pause
11.15 Uhr - 12.00 Uhr	5. Stunde
12.00 Uhr - 12.45 Uhr	Mittagessen/Spielpause
12.45 Uhr - 13.30 Uhr	6. Stunde
13.30 Uhr - 14.30 Uhr	Vesper- und Hausaufgabenzeit
14.30 Uhr - 14.40 Uhr	Pause
14.40 Uhr - 15.25 Uhr	GTA
bis 17.00 Uhr	Freizeitbetreuung

Vesper- und Hausaufgabenzeit der Klasse 2

13.30 Uhr - 13.55 Uhr vespern im Klassenraum
 13.55 Uhr - 14.30 Uhr Hausaufgabenzeit im Klassenzimmer

Vesper- und Hausaufgabenzeit der Klasse 3

13.30 Uhr - 14.05 Uhr Hausaufgabenzeit im Klassenzimmer

14.05 Uhr - 14.30 Uhr vespern im Vesperraum

Vesper- und Hausaufgabenzeit der Klasse 4

13.30 Uhr - 14.05 Uhr Hausaufgabenzeit im Klassenzimmer

14.05 Uhr - 14.30 Uhr vespern im Klassenzimmer

• **Allgemeine Verhaltensregeln**

Wir LehrerInnen & ErzieherInnen...

- ✓ bemühen uns um ein angenehmes Schulklima.
- ✓ sorgen für ein positives Verhältnis zwischen Eltern, Schulangestellten und SchülerInnen.
- ✓ informieren die Eltern über Aktuelles im Schulalltag, Veränderungen, Schulveranstaltungen.
- ✓ berichten über den Lernstand.
- ✓ nehmen unseren Bildungs- und Erziehungsauftrag wahr.
- ✓ warnen bei Gefährdung.
- ✓ fördern/fordern unsere Schüler.
- ✓ verständigen die Eltern sofort bei Unfällen.
- ✓ achten auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes im Schulgebäude und auf Schulveranstaltungen.
- ✓ üben das richtige Verhalten im Brand- und Katastrophenfall.
- ✓ vermitteln positive Werte wie Pünktlichkeit, Höflichkeit, Disziplin, gesunde Lebensführung.
- ✓ ahnden Mobbing.
- ✓ erkennen die Kinder in ihrer Individualität.
- ✓ geben Hilfe bei Konfliktsituationen.

Wir Eltern...

- ✓ wir sind Vorbild für unsere Kinder.
- ✓ Wir vermitteln ein positives Bild der Schule sowie einen höflichen Umgang mit Lehrern, Freizeitpädagogen und anderen Schülern.
- ✓ schicken unsere Kinder pünktlich bis 7.30 Uhr (Ausnahme sind Buskinder) und regelmäßig in die Schule.
- ✓ benachrichtigen bis spätestens 8.00 Uhr die Schule über das Fernbleiben vom Unterricht oder das Zuspätkommen.
- ✓ nehmen täglich Einsicht in das Hausaufgabenheft und in die Postmappe und zeichnen das Gelesene ab.
- ✓ achten auf die Vollständigkeit und Funktionstüchtigkeit der Lernmaterialien.
- ✓ bringen Kritik sachlich vor und respektieren die Kompetenz der Lehrkräfte und Freizeitpädagogen.
- ✓ sprechen Probleme rechtzeitig, offen und in angemessener Weise beim Lehr- und Betreuungspersonal an. Wir klären diese gern mit Ihnen, jedoch nicht im Beisein der Kinder. Zuständige Personen sind: Unterricht → Fachlehrer, Klassenverbund → Klassenlehrer, Freizeitbereich → Freizeitpädagogen, alle weiteren Dinge Schulleitung oder Leitung des Freizeitbereichs.
- ✓ zeigen Interesse an Elternabenden, Beratungsgesprächen und schulischen Veranstaltungen und versuchen regelmäßig daran teilzunehmen.
- ✓ bezahlen oder überweisen Geldbeträge rechtzeitig.
- ✓ haften für mutwillig beschädigtes oder verschmutztes Schuleigentum.
- ✓ nehmen zur Kenntnis, dass die Schule für abhanden gekommene Gegenstände (z.B. Handy, Kleidung, Spielsachen u.a.) keine Haftung übernimmt.
- ✓ erklären unseren Kindern die Grundregeln für höfliches Benehmen (Grüßen, Bitte, Danke).

- ✓ sind uns dessen bewusst, dass Erziehungsarbeit in erster Linie die Pflicht der Eltern ist.
- ✓ geben unseren Kindern gesundes Essen und Getränke in ausreichender Menge mit.
- ✓ akzeptieren schulische, pädagogische und trägerinterne Entscheidungen.

Regeln für die Kinder

- ✓ Wenn ich mich auf dem Weg zur Schule oder auf dem Schulgelände verletze, muss ich es sofort meiner Lehrerin/meinem Lehrer, der Aufsicht oder der Erzieherin melden.
- ✓ Stelle ich fest, dass es in unserer Schule brennt oder etwas anderes Gefährliches passiert, sage ich es sofort einem Erwachsenen. Bei Alarm gilt für mich und alle anderen Kinder ein gesonderter Plan. Über den informiert mich mein Klassenlehrer.
- ✓ die ausgeliehenen Lehr- und Lernmittel behandle ich mit Sorgfalt.
- ✓ Wenn ich Sorgen oder Probleme habe, werden meine Eltern von dem/der LehrerIn oder der Administratorin verständigt.
- ✓ Kann ich ein Problem nicht mit Worten lösen, wende ich mich an die LehrerInnen/Freizeitpädagogen. Sie helfen mir. Dazu zählt auch, dass ich Probleme nicht mit Gewalt löse. Ebenso wende ich mich an die Freizeitpädagogen/Lehrer, wenn ich selber in Gefahr bin oder andere in Gefahr sind.
- ✓ Alles was für mich und meine Mitschüler gefährlich ist (z.B. spitze Gegenstände, offenes Feuer, Schneebälle) ist nicht erlaubt.
- ✓ Meine Dienste, wie z.B. „Helping Hand“ und „Tidiness Assistant“ usw. erledige ich jeden Tag, möglichst ohne Aufforderung.
- ✓ Ich brauche in der Schule kein Handy, keinen MP3-Player oder andere technischen Geräte! Wenn ich sie dennoch mitbringe, schalte ich sie vor Unterrichtsbeginn aus, lasse sie im Ranzen und erst beim Verlassen des Schulgeländes dürfen sie wieder eingeschaltet werden. Bringe ich Kleinteile, wie Sammelkarten, Tauschkarten, Kuscheltiere u.ä. mit, bleiben diese bis 14.30 Uhr im Ranzen. Auf Dinge, die ich mitbringe, muss ich selbst aufpassen. Die Schule haftet nicht für kaputt gegangene oder weggekommene Spielzeuge oder Schmuck. Ich nutze die Spielzeugtage und lasse an anderen Tagen das Spielzeug zu Hause.
- ✓ An Spielzeugtagen darf ich alles außer elektronisches Spielzeug, Tablets, Fahrräder, Skateboard, Roller u.ä. mitbringen.
- ✓ Als Buskind werde ich pünktlich aufgerufen. Meinen Namen und die entsprechende Abfahrtszeit entnehme ich der ausgehängten Liste.
- ✓ Liegen gebliebene Sachen werden in der Fundbox gesammelt. Deren Inhalt wird zu den zwei Zeugnisausgabeterminen im Jahr gelehrt und die Inhalte für einen gemeinnützigen Zweck gespendet.
- ✓ Ich verschiebe meinen Magnet an der dafür vorgesehenen Pinnwand im unteren Eingangsbereich an die Stelle (Garten, Erdgeschoss, 1. Etage, 2. Etage, nicht anwesend), an der ich mich gerade aufhalte.
- ✓ Süßigkeiten bringe ich in Maßen nicht in Massen mit, außer ich möchte anderen Kindern etwas geben, z.B. an Geburtstagen o.ä..

• Höflichkeit

- ✓ Ich behandle alle Schüler rücksichtsvoll und kameradschaftlich, d.h. ich nehme niemandem etwas weg, sage keine Schimpfworte, stifte niemandem etwas Negatives zu tun, lache niemanden aus oder über Fehler von anderen u.a..
- ✓ Ich bin höflich zu allen Erwachsenen und höre auf das, was sie mir sagen.

- ✓ Ich grüße alle Personen, die in unserer Schule arbeiten oder zu Gast sind. Wir grüßen mit „Good morning“ oder „Hello“ und verabschieden uns mit „Goodbye“. Wir sagen „Thank you“, „Please“ and „You are welcome“.

- **Verhalten im Unterricht**

- ✓ Ich komme so zum Unterricht, dass ich Zeit habe mich vorzubereiten.
- ✓ Ich muss meine Sachen in das Fach unter der Bank legen, die ich für den Unterricht brauche. Mein Ranzen wird am Tischhaken aufgehängt. Meine Postmappe kontrolliere ich selber und gebe die Post dem Lehrer/der Lehrerin.
- ✓ Meinen Arbeitsplatz halte ich sauber und ordentlich. Auf vollständige und funktionsfähige Arbeitsmittel achte ich selbständig vor Unterrichtsbeginn. Sollte ich einmal etwas vergessen haben, dann sage ich es vor Unterrichtsbeginn.
- ✓ Deutsch und Mathematikssachen nehme ich täglich mit nach Hause, die anderen Unterrichtsmittel können im Stehordner in der Schule bleiben.
- ✓ Den Weg zur Turnhalle lege ich nur in Begleitung eines Erwachsenen zurück.

- **Verhalten in der Pause**

- ✓ In der Indoor-Pause halte ich mich im Klassenzimmer auf. Toben und Rennen sind im Zimmer und auf den Fluren nicht erlaubt. Ich hole mir Spiele, Bücher oder beschäftige mich leise. Die Zimmertüren bleiben offen und die Fenster sind in der Pause geschlossen.
- ✓ In Outdoor-Pausen sagt mir der Lehrer, wann ich langsam und leise alleine in die Garderobe gehen und mich anziehen kann. Dann warte ich im Flur, bis der aufsichtführende Lehrer kommt und mit uns nach draußen geht. Bei Schülern der ersten Klasse wartet der Lehrer bis alle Kinder fertig sind.
- ✓ Auf dem Weg zum Essen folge ich den Anweisungen der Erwachsenen und beachte die StVO. Im Speiseraum verhalte ich mich leise und verlasse meinen Platz ordentlich und sauber. Der letzte Schüler am Tisch wischt ihn ab. Vor dem Essen wasche ich mir die Hände und stelle mich ohne zu drängeln an. Ich entsorge meinen vollen Teller nicht in den dafür vorgesehenen Eimer, bevor ich das Essen nicht probiert habe oder/und weil ich schnell zum Spielen auf den Hof möchte. Ich esse mein Mittagessen in einem angemessenen Tempo und bin bestrebt pünktlich zum Unterricht wieder im Klassenraum zu sein.

- **Verhalten im Schulhaus/Außengelände**

- ✓ Ich halte die Klassenräume, die Räume im Nachmittagsbereich, das Außengelände, Waschräume und Toiletten sauber.
- ✓ Hände weg von allen technischen Geräten, dem Feuerlöscher und dem Lehrertisch!
- ✓ Ich sage den zuständigen Freizeitpädagogen/Lehrern immer Bescheid, wo ich bin und verabschiede mich. Werde ich nach den GTA's (Ganztagesangeboten) direkt vor dem Klassenzimmer oder noch im Gebäude abgeholt, verabschiede ich mich bei den Freizeitpädagogen in den Freizeiträumen oder auf dem Hof. Ich verlasse das Gelände nur nach Rücksprache mit einem Freizeitpädagogen/Lehrer.
- ✓ Ich verlasse niemals das Klassenzimmer, Schulhaus oder Schulgelände ohne Zustimmung des Lehrers/Freizeitpädagogen.
- ✓ Spielzeug und alles was sich im Freizeitbereich befindet, behandle ich pfleglich, schonend und sachgerecht. Geht etwas kaputt, dann sage ich es dem Freizeitpädagogen.

- ✓ Alle Schüler sind mit verantwortlich, dass unsere Schule stets sauber und ordentlich ist, deshalb beschädige und beschmiere ich nichts mutwillig.
- ✓ Ich renne und schreie nicht im Haus. Ich denke an die Mittagsruhe und den Unterricht anderer Klassen und bin daher leise.
- ✓ Die Garderobe dient nur zum Umziehen. Die Taschen, Beutel und Bekleidungsstücke hänge ich an den dafür vorgesehenen Haken. Ranzen oder Rucksäcke stelle ich auf die Bank.
- ✓ Ich spiele nicht in der Garderobe oder halte mich in dieser auf, wenn ich mich nicht umziehe oder meine Sachen hinhänge oder hole.
- ✓ Die Toilette benutze ich in den Pausen und jeweils in dem Gang, wo ich Unterricht habe. Sie sind kein Spielplatz, Aufenthalts- oder Essenraum. Lichtschalter dienen dem Ein- und Ausschaltenn, nicht dem Spielen. Beim Verlassen der Toilette hinterlasse ich sie sauber und schließe die Tür.
- ✓ Alle Spielgegenstände soll ich ordentlich und sachgerecht behandeln. Wenn ich sie nicht mehr brauche, räume ich sie unaufgefordert an die dafür vorgesehene Stelle.
- ✓ Ich fahre mit den Fahrzeugen rücksichtsvoll und benutze sie sachgemäß.
- ✓ Ich gebe das gerade von mir benutzte Fahrzeug an andere Kinder ab, wenn die Person die Aufsicht hat das Signal dafür gibt.
- ✓ Ich teile alle Spielgeräte auch mit anderen Kindern.
- ✓ Ich schütze Bäume, ich gehe nicht über die Beete und pflücke unerlaubt Kräuter und Blumen.
- ✓ Ich gehe nicht über den vorhandenen Kies im Außenbereich und spiele nicht damit.
- ✓ Ich lehne mich nicht an die Zäune, klettere nicht durch, auf und über die Zäune.
- ✓ Ich klettere nicht auf das Treppenhausegeländer und werfe auch nichts hinunter.
- ✓ Ich setze mich nicht auf die Fensterbänke.
- ✓ Beim Fußball gelten die Fairnessregeln.
- ✓ Ich schmeiße nicht mit Steinen, Kastanien, Eicheln, Stöcken und anderen Gegenständen umher, auf Personen oder gegen das Gebäude.

● **Hausaufgaben, Abholzeiten und Vesper**

Während des Unterrichts können die Kinder nicht abgeholt werden. Es ist anzuraten die Kinder erst nach den Hausaufgaben abzuholen.

Wenn es Änderungen der Abholzeiten z.B. wegen des Hitzeplans gibt, versuchen wir die Eltern rechtzeitig zu informieren.

Im Konzept unserer Schule steht ein gemeinsames Vespern. Der Betrag dafür wird für jeden Tag berechnet, an dem Ihr Kind bis einschließlich der Vesperzeit **angemeldet** ist, da wir am Morgen eines jeden Tages eine Planungsgrundlage für die Bereitstellung der Menge des Vespers benötigen. Der Betrag für das Vesper beträgt 0,60 €/Tag (inkl. Essen und Trinken).

Freitags, an Tagen an denen nach Hitzeplan unterrichtet wird, an Projekttagen oder beim Sportfest wird es keine Hausaufgaben geben. In diesen Fällen können die Kinder direkt nach dem Unterricht abgeholt werden.

Es gelten folgende Regeln:

Wir Eltern/Abholberechtigten ...

- ✓ halten die Abholzeiten ein.
- ✓ warten Sie vor den Klassenräumen, bis der Unterricht oder die Hausaufgabenzeit beendet ist.
- ✓ tragen die Abholzeiten täglich ins Hausaufgabenheft ein.

- ✓ teilen sämtliche Veränderungen mit, wie z.B. Änderung der Abholberechtigten, Änderung der persönlichen Lebenssituation (Umzug, Telefonnummern, ...), Änderung der generellen Busfahrzeiten immer schriftlich mit.
- ✓ holen unser Kind/unsere Kinder pünktlich ab. Falls dies aus wichtigem Grund nicht möglich ist, wird die Einrichtung rechtzeitig informiert.
- ✓ rufen in Ausnahmefällen bis spätestens 9.00 Uhr bzgl. der Änderung von Bus- und Abholzeiten in der Schule an.
- ✓ Kinder, die in den Hort „Little Stars“ besuchen gehen **ohne** Ausnahme nach dem Unterricht bzw. der GTA in diesen Hort bzw. zum Bus.
- ✓ holen die Kinder nicht auf dem Weg zum Little Stars ab und wenn doch, melden wir unser Kind trotzdem in der Einrichtung „Little Stars“ ab

Regeln für die Kinder:

- ✓ Ich bin bei den Hausaufgaben rücksichtsvoll den Mitschülern gegenüber und bemühe mich meine Aufgaben in der vorgegebenen Zeit zu erledigen. Wenn ich eine Frage habe, melde ich mich. Wenn ich zu sehr gebummelt habe, erledige ich die Hausaufgaben zu Hause. Ich stehe nicht unerlaubt auf und laufe umher.
- ✓ Ich erscheine zu der Hausaufgabenzeit und zum Vesper pünktlich. Ich kaue keinen Kaugummi und lasse keine Papierflieger segeln.
- ✓ Das Klassenzimmer verlasse ich nach den Hausaufgaben/nach dem Vesper immer in einem ordentlichen Zustand.

● Aufsichtspflicht

Die Teammitglieder der IPSG tragen während der Unterrichts-, Pausen- und Betreuungszeit die Verantwortung für die ihnen anvertrauten Kinder.

Sollten die Eltern Ihre Kinder nicht selbst abholen können, bestimmen die Eltern in einer schriftlichen Erklärung abholberechtigte Personen oder erklären schriftlich, dass ihr Kind den Heimweg allein antreten darf.

Personen unter 12 Jahren dürfen keine durch uns betreuten Kinder abholen, außer solche Personen, deren Eltern dies schriftlich erklärt haben.

Die Eltern informieren Ihr Kind über das richtige Verhalten auf dem Schulweg (Bus, Fahrrad, Überqueren der Straßen,...).

Lt. der Verwaltungsvorschrift zu § 57 Abs. 1 SchulG - Aufsicht -, sind die Eltern für die Wege von und zur Schule bzw. von und zum „Little Star“ verantwortlich. Wir möchten Sie gern dabei wie folgt unterstützen.

- Am Morgen holt das Personal der IPSG die Buskinder vom Bus ab.
- Am Nachmittag werden alle Buskinder pünktlich gesammelt und über die Straße begleitet.
- Bis zu den Herbstferien werden wir zusätzlich die Kinder der 1. Klasse bis zum Bus begleiten und an der Bushaltestelle beaufsichtigen.
- Ebenso verhält es sich mit dem Weg von der Schule zum Hort „Little Stars“. Diese Kinder werden über die Straße begleitet. Ab da gehen sie eigenständig zum Hort. Ihre Kinder werden entweder im Hort „Little Stars“ oder in der IPSG abgeholt, jedoch **nicht** auf dem Weg von der Schule zum Hort.

Bei Veranstaltungen der IPSG, an denen Eltern und Kinder teilnehmen, sind die Erziehungsberechtigten aufsichtspflichtig.

Bei Veranstaltungen, an denen einzelne Eltern in Ersatz einer pädagogischen Fachkraft oder zur Unterstützung teilnehmen, sind an erster Stelle die Teammitglieder aufsichtspflichtig und weisungsbefugt.

- **Verhinderung der Teilnahme am Unterricht**

a) Zwingende Gründe (Krankheit)

Unterrichtsversäumnisse werden unter Angabe des Grundes und der voraussichtlichen Dauer der Verhinderung per Mail oder am Telefon entschuldigt. Die Entschuldigung sollte unverzüglich, am Tag der Verhinderung (bis 8.00 Uhr) erfolgen. Am Tag der Rückkehr des Kindes ist die schriftliche Entschuldigung mitzugeben (siehe Formular).

Bis zu 5 Tage dürfen Eltern bei Krankheit selbst entschuldigen, übernehmen aber auch die volle Verantwortung dafür, dass ihr Kind bei Rückkehr in die Schule, in keinster Weise eine Ansteckungsgefahr darstellt. Darüber hinaus ist eine Krankschreibung erforderlich. Bei ansteckenden Krankheiten (siehe Infoblatt zum Infektionsschutzgesetz) ist auch eine Gesundheitschreibung vorzulegen.

b) Unterrichtsbefreiung

Eine Unterrichtsbefreiung ist rechtzeitig zu beantragen. Gegebenenfalls ist ein ärztliches Zeugnis vorzulegen, aus dem auch die Dauer der gewünschten Befreiung zu ersehen ist. Eine Sportbefreiung ohne ärztliche Bescheinigung ist nur zweimal in einem Schulhalbjahr möglich.

c) Beurlaubung

Urlaub kann nur in besonders begründeten Ausnahmefällen gewährt werden. Hierzu ist ein rechtzeitiger schriftlicher Antrag, mindestens 14 Tage im Voraus, zu stellen.

Als Gründe können anerkannt werden: kirchliche Veranstaltung, ärztlich verordneter Erholungsaufenthalt oder Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen.

Als persönliche Gründe zählen: Eheschließung von Geschwistern, Ehejubiläen von Eltern, Todesfälle in der Familie, Wohnungswechsel und Pflegebedarf, der vom Arzt bescheinigt wurde.

Die Zuständigkeit für die Beurlaubung von einer Stunde liegt beim Fachlehrer, bis zu 3 Tagen beim Klassenlehrer, darüber hinaus beim Schulleiter.

- **Ferien**

Die Ferienbetreuung dient ausschließlich dazu alle Kinder zu betreuen, dessen Aufsichtspersonen und Sorgeberechtigten die Betreuung aus wichtigem Grund, wie z.B. Arbeit, nicht möglich ist. Für diese Kinder gestalten wir das Ferienprogramm so schön wie möglich.

Die verbindliche Anmeldung für die Betreuungszeiten erfolgt schriftlich nach der Herausgabe der auszufüllenden Abfrage bis zu dem angegebenen Termin, um das Ferienprogramm, Personaleinsatz und Kosten für Ausflüge planen und kalkulieren zu können. Die Frist für alle An- und Abmeldungen **endet** zu diesem Termin.

Abmeldungen aus wichtigem Grund sollten bis 7.30 Uhr des selben Tages erfolgen, ansonsten gilt dies als unentschuldigt und die Kosten für das Vesper (sofern eine entsprechende Anmeldung vorlag) sind trotzdem von den Eltern zu tragen.

Vesper findet in den Ferien immer 14.00 Uhr statt.

Fallen bei Ausflügen Pauschalbeträge an, müssen diese von allen Eltern der gemeldeten Kinder gezahlt werden, auch wenn sie nachträglich abgemeldet wurden.

Sind Kinder zu den Ausflügen nicht pünktlich anwesend, können sie nicht mit daran teilnehmen.

- **Konsequenzen**

Bei Verstößen gegen die vorliegende Ordnung wird der Schüler/die Schülerin bzw. dessen Sorgeberechtigten zur Verantwortung gezogen und muss mit Konsequenzen rechnen. Diese stehen mit dem Vergehen in Verbindung und erfolgen zeitnah.

Zusammengefasst bedeutet das:

- aufrichtiges Entschuldigen
- säubern, ersetzen oder reparieren von beschädigten oder verloren gegangenen Sachen
- wiederholen der nicht korrekt ausgeführten Tätigkeiten
- leisten einer Wiedergutmachung oder eines Dienstes für die Gemeinschaft
- Auszeiten
- zu Hause erledigen von nicht geschafften Aufgaben
- abholen von Spielzeug durch die Eltern
- ggf. Information an die Eltern

Bei groben oder wiederholten Regelverletzungen behalten wir uns u.a. folgende Konsequenzen vor:

- Abholung des Kindes durch Eltern
- Gespräch mit dem Kind, dem Lehrer/der Lehrerin oder Freizeitpädagogen und der Schulleitung und Leitung des Freizeitbereichs.
- Gespräch mit dem Lehrer/der Lehrerin oder Freizeitpädagogen und den Eltern.
- Gespräch mit dem Lehrer/der Lehrerin oder Freizeitpädagogen, der Schulleitung und Leitung des Freizeitbereichs und der Eltern.
- Schulverweis (nach gesetzlicher Abfolge)

Ort, Datum, Unterschrift Schulleitung

Ort, Datum, Unterschrift Leitung der Freizeitbetreuung

Gültig ab Schuljahr 2019/20

Änderungen vorbehalten